

Regionale Rad-Erlebnistouren im Fokus

Langenhorn/Bredstedt (pa) – Das Radfahren erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Der Weg zum Einkaufen wird mit dem Zweirad erledigt, es lässt sich sportlich unterwegs sein und auch wer Natur, Land und Leute besuchen möchte, bedient sich häufig des „Drahtesels“.

Für all jene, die gern einen Ausflug mit dem Fahrrad unternehmen, hat sich jetzt in der Region Mittleres Nordfriesland etwas deutlich Sichtbares getan. An den Startpunkten zu den neun Erlebnisrouten stehen neu gestaltete Stelen, die auf die Strecken und ihre Highlights aufmerksam machen. In daran befestigten Boxen finden sich zudem Routen-Flyer, die Interessierte mit auf ihre Tour nehmen können.

Rund 90 Infopunkte entlang der Strecken

Bereits vor vielen Jahren wurden die Routen unter Mitwirkung des heutigen Vereins „Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland“ (NuK) sowie der Amtsverwaltung erarbeitet und beschildert. Entlang der Touren gibt es gut 90 Informationspunkte, die über örtliche Besonderheiten berichten. Dort dreht es sich um Gebäude, Landschaften und ihre Geschichte sowie beispielsweise bemerkenswerte Naturgegebenheiten. „Mit den neu gestalteten



NuK-Urgestein Heinrich Becker (v.l.), Langenhorns Bürgermeister Olde Oldsen, Heiner Ehlers und Erich Scholz (Vorstand NuK) sowie Lisa Katrin Polak von der Aktivregion freuen sich über die neuen Stelen (hier in Langenhorn) an den neun Startpunkten der Radrouten im Mittleren Nordfriesland. Foto: (c) Middendorf

Stelen möchten wir die Aufmerksamkeit von Einheimischen wie Touristen wieder vermehrt auf unsere schönen Touren lenken“, erläutert der NuK-Vorsitzende Erich Scholz bei einem Vor-Ort-Termin in Langenhorn. Er hatte mit seinem Verein erfolgreich einen Förderantrag bei der Aktiv-Region Nordfriesland Nord gestellt, um die Kosten zu tragen. Bei einem Eigenanteil von rund 1.300 Euro kamen weitere rund 5.200 Euro aus dem Regionalbudget der AktivRegion, das aus Mitteln des Bundes, Landes und der beiden Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland gespeist wird. Die Förderung schließt ebenfalls ergänzende Infotafeln im Naturerleb-

nisraum am Fuße des Stollbergs ein.

Förderung durch AktivRegion

„Wir fördern an dieser Stelle den nachhaltigen Natur- und Kulturtourismus und stärken einen Ort für Naherholung und Familien“, sagt Lisa Katrin Polak von der AktivRegion. Darüber hinaus werde das Engagement der NuK-Vereinsmitglieder gewürdigt. „Der Verein hilft auch bei der Pflege des naturnahen Angebots und sorgt außerdem mit vielfältigen Veranstaltungsangeboten in der Region für Abwechslung. Für diese ehrenamtliche Arbeit sind wir sehr dankbar“, ergänzt Felix

Middendorf von der Amtsverwaltung.

Die Erlebnisrouten haben Längen von etwas über zehn bis hin zu mehr als 40 Kilometern. Sie lassen sich selbstverständlich beliebig verkürzen. Die bereits erwähnten Routenflyer sind außer an den Startpunkten auch in der Tourist-Info in Bredstedt (Markt 29) erhältlich oder in der Amtsverwaltung (Theodor-Storm-Straße 2). QR-Codes lassen Radler mittels Smartphone auch eine digitale Variante im Internet ansehen.

Hier geht es online zu den Tourenplänen im PDF-Format sowie als GPX-Datei: www.amnf.de/tourismus-freizeit-rad-routen